

Altrheinarm im Naturschutzgebiet Kühkopf-  
Knoblochsaue

Zwischen Reinhessen, Rheingau, Taunus, Wetterau, Vogelsberg, Spessart und Odenwald breitet sich das Rhein-Main-Gebiet mit der Metropole Frankfurt, den Großstädten Mainz, Wiesbaden und Darmstadt und zahlreichen kleineren Städten aus, die interessanter und unterschiedlicher kaum sein könnten. Dieses Buch führt Sie zu den bekannten Tourismus-Highlights, weniger bekannten Geheimtipps und vielem Sehenswertem dazwischen. Dazu empfiehlt es die passenden Camping- und Wohnmobilstellplätze.

Das Rhein-Main-Gebiet, dessen Grenzen unterschiedlich definiert sind, erstreckt sich mit seinen rund sechs Millionen Einwohnern im Wesentlichen zwischen den Mittelgebirgen Taunus, Vogelsberg,

Spessart, Odenwald und dem Rhein Hessischen Hügelland. Die größte, weltweit bekannte Stadt und Zentrum der Metropolregion ist Frankfurt. Der Rhein-Main-Flughafen und der Frankfurter Hauptbahnhof gehören zu den größten ihrer Art in Europa. Trotzdem ist die Region kein klassisches Reiseland. Die meisten Urlauber konzentrieren sich auf Frankfurt und dort den Römerberg und die neue Altstadt, sowie die Klassiker Mainzer Dom, Rudesheim und die Germania und dann geht es schon auf zur Rheinromantik. Dabei hat die Region so unendlich viel mehr zu bieten, was einen längeren Aufenthalt lohnt.

## **SEHENSWERTES IN 14 TOUREN**

Jede Menge Superlative – also das Beste, Schönste, Interessanteste, Spannendste, Bedeutendste, Geheimnisvollste, Idyllischste

und Romantischste haben wir in 14 Touren und Regionen zusammengefasst, und zwar so, dass man es an einem Wochenende erkunden und erleben kann. Im Rheingau ziehen sich die Weinberge hinauf bis zu den bewaldeten Taunushöhen, eine alte Kulturlandschaft mit dem ältesten Haus Deutschlands, Burgen, Schlössern und Klöstern. Auf der anderen Seite des Rheins liegt Bingen, wo Hildegard von Bingen gewirkt hat. An den Rheingau schließt sich die ehemalige Weltkurstadt und heutige Landeshauptstadt Wiesbaden an mit ihrer wunderschönen erhaltenen Gründerzeitarchitektur. Gegenüber des Rheins liegt die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt Mainz, die auf eine 2000-jährige Geschichte zurückblicken kann. Nordöstlich erstreckt sich der Hochtaunus mit seinen stillen Wäldern, ein Eldorado für

Wanderer und Mountainbiker. An seinen Hängen liegen mittelalterliche Städte, Schlösser und Burgruinen, Täler mit Mühlen, die mondäne Kurstadt Bad Homburg und die Fachwerkstadt Butzbach. Östlich des Taunus und nördlich von Frankfurt liegt die stille Wetterau mit ihren fruchtbaren, sanft hügeligen Feldern, idyllischen Tälern und Sole- und Heilquellen, die schon die Kelten vor 2300 Jahren zu nutzen wussten. In Bad Nauheim wurde über die Quellen das Sprudelbad, die größte Jugendstilanlage Europas, gebaut. Im Osten der Wetterau schmiegen sich abgelegene Orte an die Ausläufer des Vogelsbergs. Dort hat sich Altes erhalten, wie Büdingen und die Ronneburg, wo das Mittelalter wie im Bilderbuch spürbar ist. Auf dem Glauberg verbinden sich die sensationellen Keltenfunde mit moderner Architektur.